

BAWAG P.S.K. erzielt starke Ergebnisse im Rahmen des Comprehensive Assessments der EZB

- Anpassung der CET1 Quote¹ auf Grund des EZB Asset Quality Review (AQR) um nur 21 Basispunkte
- Alle CET1 Quoten deutlich über den EBA Schwellwerten
- Der EBA-Stresstest wurde erfolgreich bestanden
- Ausgehend von einer BAWAG P.S.K. CET1 Quote von 14,51%¹ zum Jahresende 2013:
 - Baseline Scenario CET1 Quote von 11,86% per Jahresende 2016 (nahezu 50% über der Mindestquote)
 - Adverse Scenario CET1 Quote von 8,54% per Jahresende 2016 (mehr als 55% über der Mindestquote)

Wien, Österreich – 26. Oktober 2014 – Die EZB hat heute die Ergebnisse ihres Comprehensive Assessments von 130 europäischen Banken, darunter sechs österreichische Banken, inklusive der BAWAG P.S.K., veröffentlicht. Das Comprehensive Assessment ist eine Kombination aus einer eingehenden qualitativen Überprüfung der Aktiva der Bilanz (AQR, Asset Quality Review) und einem umfangreichen Stresstest.

Die für die BAWAG P.S.K. veröffentlichten Ergebnisse bestätigen das geringe Bilanzierungsrisiko, das auf der hohen Qualität unserer Assets sowie der Ordnungsmäßigkeit unserer Bilanzierung auf Grund unserer Kreditrisikovorsorgen und Bewertung der Sicherheiten beruht. Unsere CET1 Quote betrug zum Jahresende 2013 14,51%¹, die Anpassung auf Grund der AQR-Überprüfung betrug lediglich 21 Basispunkte, was eine CET1 Quote von 14,30% ergibt.

Weiters hat die BAWAG P.S.K. den EBA-Stresstest mit einer CET1 Quote von 11,86% für das Baseline Scenario und von 8,54% für das Adverse Scenario höchst erfolgreich bestanden. Beide Quoten liegen rund 50% über den EZB-Mindestquoten von 8,0% bzw. 5,5%.

Die positiven Ergebnisse bestätigen die wesentlichen Fortschritte, die wir in den letzten Jahren bei der Neuausrichtung unseres Geschäftsmodells erzielt haben. Diese Neuausrichtung basierte auf folgenden Eckpfeilern:

- **Starke Kapitalausstattung:** Durch kontinuierliche Umsetzung unserer Kapitalpläne haben wir unsere Kapitalausstattung wesentlich gestärkt. Dies erfolgte durch eine insgesamt qualitative Verbesserung unserer Kapitalbasis, die Bereitstellung von Kapital

¹ Harte Kernkapitalquote nach CRDIV/CRR Definition unter nationaler Berücksichtigung der in der Übergangsphase anrechenbaren Kapitalbestandteile

für unsere Kerngeschäftsfelder sowie den Abbau von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Geschäftssparten und Risikopositionen. Als Ergebnis hat die Bank – beispielsweise durch die vollständige Einziehung des Partizipationskapitals und hybrider Kapitalbestandteile – alle nicht-dauerhaften Kapitalbestandteile erfolgreich abgebaut. Unsere Strategie wurde durch mehrmalige Kapitalzuschüsse unserer Eigentümer und die erfolgreichen Emissionen von Tier 2 Kapital unterstützt. Per 30. September 2014 betrug unsere CET1 Quote unter Vollanwendung der künftigen Eigenkapitalvorschriften (inkl. Zwischengewinne) 11,5% und die Gesamtkapitalquote (inkl. Zwischengewinne) 15,3%.

- **Proaktives Risikomanagement:** In den letzten Jahren haben wir unsere Risikokosten erfolgreich verringern können. Wir werden weiterhin an der Neuausrichtung unserer Bilanz mit Konzentration auf unsere Kernmärkte bei gleichzeitigem Abbau von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten und Produkten sowie am Rückzug aus Ländern, die nicht zu unseren Kernregionen zählen (wie z.B. dem CEE-Raum), arbeiten. Dadurch erzielten wir ein stabileres Risikoprofil unseres Portfolios und somit kontinuierlich sinkende Risikokosten.
- **Neuausrichtung der Kostenbasis:** Die Bank konzentrierte sich auf eine erfolgreiche Anpassung ihrer Kostenbasis, die ihr vereinfachtes und fokussiertes Geschäftsmodell widerspiegelt, während sie gleichzeitig eine nachhaltige Rentabilität auch in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld erzielte. Wir sind auf gutem Weg, unsere Kostenbasis von 681 Mio. EUR im Jahr 2013 um über 181 Mio. EUR oder mehr als 26% auf unser Ziel von unter 500 Mio. EUR bis Jahresende 2014 zu reduzieren.

Byron Haynes, CEO der BAWAG P.S.K. sagt: „*Angesichts der äußerst erfreulichen AQR- und Stresstest-Ergebnisse der BAWAG P.S.K. können wir zurecht mit Stolz auf eine umfassende, ehrgeizige und erfolgreiche Neuausrichtung der Bank zurückblicken, die wir auch 2014 fortgesetzt haben. Wir sind stolz auf die Ergebnisse und werden uns weiterhin auf ein kapitaleffizientes Geschäftsmodell mit niedrigem Risikoprofil konzentrieren. Das Angebot wettbewerbsfähiger, transparenter, einfacher Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden wird die Kernstrategie der BAWAG P.S.K. bleiben.*“

Rückfragehinweise:

Financial Community:

Sat Shah (Chief Administrative & Strategy Officer)

Tel: +43 (0) 5 99 05-33050

E-mail: investor.relations@bawagpsk.com

Medien:

Sabine Hacker (Head of Communications)

Tel: +43 (0) 5 99 05-31210

E-mail: presse@bawagpsk.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit:

<http://www.bawagpsk.com>